

Die Team Journey

Begleitet Führungskräfte und ihr Team auf dem Weg zu einer vertrauensvollen und effektiven Zusammenarbeit





Ihre Team Journey

Warum ist eine Team Journey sinnvoll?

Die Leistungsfähigkeit eines Teams zeigt sich in der Qualität der Zusammenarbeit und Kommunikation. Umso erstaunlicher ist es, dass der Entstehung kollaborativer Arbeitsbeziehungen und förderlicher sozialer Interaktion so viel weniger Aufmerksamkeit und Zeit gewidmet wird, als den operativ-inhaltlich Aufgaben.

Hier setzt die Team Journey an. Sie sorgt dafür, dass Vernetzung und das Entstehen von Teamsynergien als Workstream parallel laufen. Dies kostet nicht in jedem Fall mehr Zeit, sondern integriert sich vielfach in die bestehenden Meetingstrukturen.

Für wen ist die Team Journey?

Für Teamleiterinnen und Projektleiter und ihre Teams – unabhängig davon, ob das Team vollkommen, gar nicht oder teilweise virtuell arbeitet.



Wann ist die Team Journey am sinnvollsten?

Idealerweise beginnt die Reise mit Projektstart ober mit Übernahme der neuen Rolle als Teamleiter. Zu diesem Zeitpunkt kann das Entstehen einer von Vertrauen und Verantwortlichkeit geprägten Teamkultur am besten befördert werden.

Wie läuft die Zusammenarbeit?

Wir erarbeiten das Ziel Ihrer Team Journey, legen die Etappen fest und vereinbaren den Umfang. Sie entscheiden, zu welchen Etappen Sie mich als Coach, Moderatorin oder Trainerin nutzen möchten. So bleiben Sie in Ihrer Rolle, was die Teamführung anbelangt.







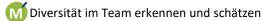
Teambuilding/-coaching



Wie kann meine Team Journey aussehen?

Über kurze und regemäßige Interventionen bewegt sich mehr als durch ein oder zwei Offsites im Jahr.

In Verbindung kommen





Richtung geben

Das Big Picture entwerfen und persönliche Motive mit dem Projekt oder der Teamaufgabe verbinden

M Das Projekt-/Teamumfeld und den Kunden verstehen

Kommunikation (ehrliche und direkte) etablieren

Meetingregeln vereinbaren

Meetings durch Nuggets anreichern und aufwerten

M Feedback nach außen etablieren

No blame culture und Feedback etablieren

M Second Body System etablieren

Strukturen schaffen

W Rollen und Kompetenzen im Team erkennen und nutzen

W Spannungen im Team ansprechen und lösen

W Entscheidungen treffen

Team Key performance indicators entwickeln

Gemeinsam Lernen

Retrospektiven als Ritual einrichten und pflegen

M Stakeholder Interview

W Boxenstopp oder Post mortem-Meeting